

Verkehrssicherungsmaßnahmen am Stiefeler Fels

<i>Organisationseinheit:</i> Wirtschaftsförderung (05)	<i>Datum</i> 23.02.2023
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Kultur-, Bildungs-, Sozial- und Tourismusausschuss	Kenntnisnahme	20.04.2023	Ö
--	---------------	------------	---

Sachverhalt

Bezugnehmend auf den Antrag der CDU Stadtratsfraktion vom 23.02.2023 zu den "Verkehrssicherungsmaßnahmen am Stiefeler Fels", wird wie folgt berichtet.

Allgemeines:

Im Juli 2018 wurde von der SGS-TÜV Saar GmbH eine sicherheitstechnische Begehung und Bewertung des Bergplateaus um das Naturdenkmal "Stiefel-Fels" unter Berücksichtigung von Verkehrssicherungspflichten durch den Eigentümer, Saar Forst Landesbetrieb, durchgeführt. Unter anderem wurde dabei die vorhandene Umwehrung auf dem Bergplateau untersucht, die Besucher des Plateaus vor einem Absturz schützen soll.

Seit Veröffentlichung der Tourismuszentrale Saarland GmbH aus dem Jahr 2013 "Sicherheit auf Wanderwegen", ist diese Absturzsicherung nach dem Landesbaurecht auszulegen. Die Standsicherheit des vorhandenen Geländers ist nicht gegeben, da dieses im anstehenden verwitterten Sandsteinfels unmittelbar an der Absturzkante verankert ist und somit die Traglasten von 1 KN/m nicht aufnehmen können. Weiters können die horizontal verlaufenden Gurte einen sogenannten Leitereffekt erzeugen (Überklettern der Wehrung), die Geländerstäbe dürfen nicht weiter als 4cm auseinander liegen, die Höhe des Geländers muss 1,10m betragen und Öffnungen dürfen mindestens in einer Richtung nicht breiter als 12cm sein.

Geplante Maßnahmen:

Im TÜV Bericht wurde empfohlen eine Bockkonstruktion aus Holz als sichtbare Trennung zwischen dem Waldweg ohne Absturzgefährdung und dem Plateau mit Absturzgefährdung zu installieren. Diese wurde von der Stadtverwaltung St. Ingbert im Jahr 2020 umgesetzt.

Aufgrund der Absturzhöhe, die in vielen Bereichen mehr als 12m beträgt, haben sich der Saar Forst Landesbetrieb, das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (heute Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz) und die Stadt St. Ingbert darauf verständigt, dass eine neue Absturzsicherung nach Vorgaben der Landesbauordnung vom Saar Forst Landesbetrieb in Auftrag gegeben werden sollte. Die Gesamtkosten für die Installation der Absturzsicherung wurden 2021 auf rund 48.000€ brutto kalkuliert.

Für die Umsetzung hat die Stadt St. Ingbert eine Kostenbeteiligung an der Maßnahme in Höhe von 10.000 € zugesichert und im gleichen Jahr an den Saar Forst Landesbetrieb bezahlt. Die Arbeiten zum Abriss der maroden Umwehrung sollten im Frühjahr 2022 umgesetzt sein, so dass ein Neubau im vergangenen Jahr vorgesehen war. Die

Zuständigkeit der Umsetzung obliegt dem Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz - Abteilung D: Naturschutz, Forsten - sowie dem Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz - Geschäftsbereich 3 Natur- und Umweltschutz.

Eine telefonische Rücksprache vom 29.03.2023 mit der Projektleiterin beim Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz, Frau Bonaventura, hat ergeben, dass derzeit das Vergabeverfahren für den Neubau der Absturzsicherung laufe. Aufgrund von Material- und Installationsengpässen sei es jedoch aktuell nicht möglich, konkrete Angaben zur zeitlichen Umsetzung zu treffen. Eine schriftliche Stellungnahme zum Sachstand sowie zeitlicher Planung der Maßnahme ist nicht erfolgt.

Finanzielle Auswirkungen

Über das Produkt 5.7.50.01. wurden nachstehende Ausgaben verbucht:

2020

2.500,00 € Installation der optischen Barriere - Bockkonstruktion aus Holz

360,75 € Beschilderung

2021

10.000,00 € pauschale Kostenbeteiligung zur Errichtung einer neuen Absturzsicherung

Weitere finanzielle Auswirkungen werden aktuell nicht erwartet.

Anlage/n

1	2023_02_23 - Verkehrssicherungsmaßnahmen am Stiefeler Fels
2	ANLAGE_Absturzsicherung Stiefel IGB Erläuterungsbericht



Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Ulli Meyer
Am Markt 12
66386 St. Ingbert

St. Ingbert, den 23.02.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet für die Sitzung des Stadtentwicklungs-, Biosphären-, Umwelt- und Demographieausschusses am 09.03.2023 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes **„Verkehrssicherungsmaßnahmen am Stiefeler Fels“**.

Am Stiefel bestehen berechtigte Sicherheitsbedenken, die einen Besuch, sei es durch die einheimische Bevölkerung als auch durch Auswärtige, nicht möglich machen. Es ist mehr als frustrierend, dass sich an diesem Zustand schon seit Jahren zu wenig Positives getan hat. Der Bericht des TÜV Saar über die Begehung des Bergplateaus um das Kulturdenkmal „Stiefeler Fels“ unter Berücksichtigung von Verkehrssicherungspflichten liegt bereits über 4 Jahre zurück.

Es dauert wie überall viel zu lange. Mit einem Wahrzeichen und Naturdenkmal einer Stadt darf so eigentlich nicht umgegangen werden.

Wir bitten um einen Sachstandsbericht inkl. Zeitschiene über die weitere Vorgehensweise.
Herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Magenreuter
Ausschusssprecher BWA

Dr. Markus Monzel
Ausschusssprecher SBUDA

Dr. Frank Breinig
Fraktionsvorsitzender

ABSTURZSICHERUNG

AM „STIEFEL“

IN ST. INGBERT

ERLÄUTERUNGSBERICHT

5.9.2021

Google Maps

Google Maps



<https://www.google.de/maps/@49.2567338,7.0841298,17z>

SaarForst 
Landesbetrieb

Saar Forst Landesbetrieb
Revier St. Ingbert Süd
Von der Heydt 11
66115 Saarbrücken

KOSIG 
Koordinator für Sicherheit
und Gesundheitsschutz
Kolßmannstraße 1
66571 Eppelborn 

Inhaltsverzeichnis

1. Erläuterungsbericht

1.1 Allgemeines	S. 3
1.2 Geplant Maßnahme	S. 4
1.3 Kosten der Maßnahme	S. 4

2. Kostenberechnung

2.1 Geländer mit Drahtgeflecht	S. 5
2.2 Füllstabgeländer	S. 6

3. Planverzeichnis

<u>Plan Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Maßstab</u>
1	Lageplan Bestand	1:50
2	Lageplan Planung	1:50
D.1	Gesamtansicht Geländer – Drahtgeflecht	
D.2	Detailansicht von oben – Drahtgeflecht	
D.3	Detailansicht von unten – Drahtgeflecht	
D.4	Detailansicht Mitte – Drahtgeflecht	
F.1	Gesamtansicht Füllstabgeländer	
F.2	Detailansicht von oben - Füllstabgeländer	

1. Erläuterungsbericht

1.1 Allgemeines

Im Juli 2018 wurde von der SGS – TÜV Saar GmbH eine „sicherheitstechnische Begehung und Bewertung“ des Bergplateaus um das Kulturdenkmal „Stiefel – Fels“ im St. Ingberter Forst unter Berücksichtigung von Verkehrssicherungspflichten durchgeführt.

Unter anderem wurde dabei die vorhandene Umwehrung auf dem Bergplateau untersucht.

Zur Zeit kann das Plateau bis unmittelbar an die Absturzkante betreten werden. An der Absturzkante befindet sich eine Umwehrung, die den Besucher schützen soll.



Foto 1 – 4: vorhandene Umwehrung

Seit Veröffentlichung der Tourismuszentrale Saarland GmbH aus dem Jahr 2013 „Sicherheit auf Wanderwegen“, ist diese Absturzsicherung nach dem Landesbaurecht auszulegen. Danach dürfen die Geländerstäbe nicht weiter als 4cm auseinander liegen und die Höhe muss 1,10m betragen, da die Absturzhöhe in vielen Bereichen mehr als 12m beträgt.

Öffnungen dürfen mindestens in einer Richtung nicht breiter als 12cm sein. Die Standsicherheit des vorhandenen Geländers ist nicht gegeben, da dieses im anstehenden verwitterten Sandsteinfels unmittelbar an der Absturzkante verankert ist und somit die Traglasten von 1KN/m nicht aufnehmen können. Die horizontal verlaufenden Gurte können zudem einen sogenannten Leitereffekt erzeugen (siehe TÜV Bericht Seite 17).

1.2 Geplante Maßnahmen

Im TÜV Bericht wurde empfohlen eine Bockkonstruktion aus Holz als sichtbare Trennung zwischen dem Waldweg ohne Absturzgefährdung und dem Plateau mit Absturzgefährdung zu installieren. Diese wurde mittlerweile umgesetzt.



Foto 5: vorhandene Bockkonstruktion

Auf dem Plateau soll eine neue Absturzsicherung errichtet werden, wobei die Vorgaben lt. Landesbauordnung einzuhalten sind. Vorgesehen ist nun eine Konstruktion aus verzinktem Rundrohr mit Edelstahlhandlauf und einem Edelstahldrahtgeflecht als Füllung.

Um einen ausreichenden Eintrag der Traglast in den Untergrund zu gewährleisten, wird die Absturzsicherung ca. 1,50m von der Absturzkante entfernt angeordnet. Die neue Linienführung des Geländers ist im Lageplan Nr. 2 dargestellt. Die Geländerpfosten werden im Mittel 50cm tief einbetoniert. Dafür werden Kernbohrungen mit einem Durchmesser von 250mm hergestellt, die nach Ausrichten der Konstruktion mit Beton C30/35 verfüllt werden.

1.3 Kosten der Maßnahmen

Die reinen Baukosten für die Herstellung der Absturzsicherung belaufen sich lt. beigefügter Kostenberechnung auf rd. 41.650,00 € brutto. Dazu kommen die Vermessungs-, Planungs- und Bauleitungskosten in Höhe von rd. 6.350,00 €, sodass Gesamtkosten in Höhe von 48.000,00 € brutto entstehen. Alternativ zu dem Geländer mit Drahtgeflecht, könnte die Absturzsicherung auch mit einem Füllstabgeländer errichtet werden. Hierbei entstünden Mehrkosten gegenüber der Variante mit Drahtgeflecht in Höhe von ca. 6.000,00 € brutto. Wir empfehlen die Variante mit Drahtgeflecht zu installieren.

2.1 Kostenberechnung – Geländer mit Drahtgeflecht – Absturzsicherung "Am Stiefel" St. Ingbert

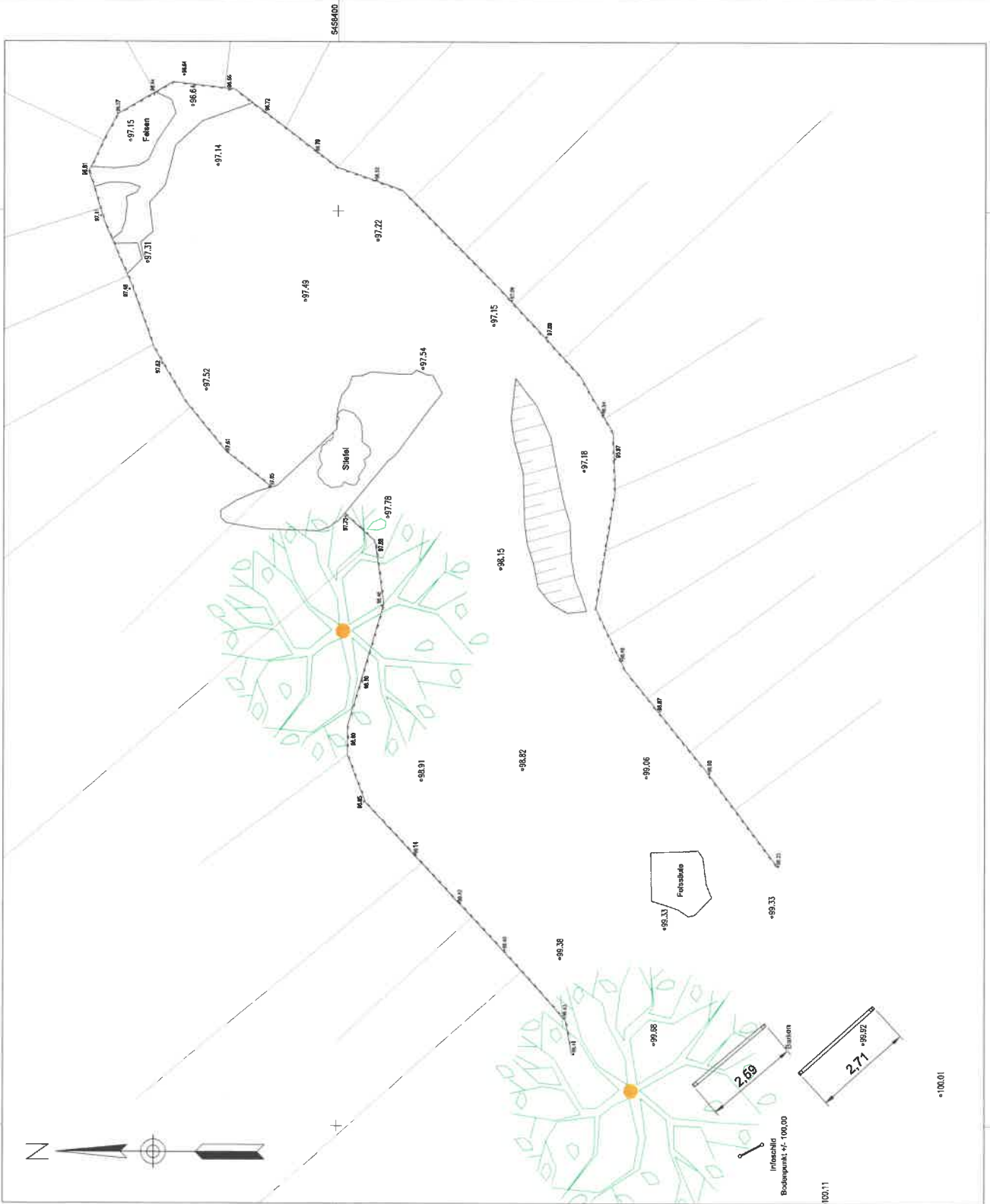
1. Baustelleneinrichtung, vorhalten und räumen der Baustelle	pauschal	2.900,00 €
2. Fundamente bohren 32 St. x Ø25cm x 50cm	x 3,00 € / cm	4.800,00 €
3. Fundamente ausbetonieren Ø250mm, Tiefe 50cm 32 St.	x 50,00€ / St.	1.600,00 €
4. Geländer liefern und einbauen 2,00 m + 7,00m + 7,00m + 2,00 m + 4,00 m + 3,00 m + 5,00 m + 8,00 m + 8,00 m + 10,00 m =	56,00 m x 375,00 € / m	21.000,00 €
5. Geländerpfosten ausrichten 32 Stück	x 30,00 € / St.	<u>960,00 €</u>
		31.260,00 €
Kleinmaterial, Absperrung + vorhandenes Geländer abbauen		<u>3.740,00 €</u>
		35.000,00 €
	+ 19 % Mwst.	<u>6.650,00 €</u>
	Baukosten:	<u><u>41.650,00 €</u></u>
6. Vermessung, Planung, Bauleitung	pauschal	<u>6.350,00 €</u>
	Gesamtkosten:	<u><u>48.000,00 €</u></u>

2.2 Kostenberechnung – Füllstabgeländer –

Absturzsicherung "Am Stiefel" St. Ingbert

1. Baustelleneinrichtung, vorhalten und räumen der Baustelle	pauschal	3.420,00 €
2. Fundamente bohren 32 St. x Ø25cm x 50cm	x 3,00 € / cm	4.800,00 €
3. Fundamente ausbetonieren Ø250mm, Tiefe 50cm 32 St.	x 50,00€ / St.	1.600,00 €
4. Geländer liefern und einbauen 2,00 m + 7,00m + 7,00m + 2,00 m + 4,00 m + 3,00 m + 5,00 m + 8,00 m + 8,00 m + 10,00 m =	56,00 m x 455,00 € / m	25.480,00 €
5. Geländerpfosten ausrichten 32 Stück	 x 30,00 € / St.	 <u>960,00 €</u>
		36.260,00 €
Kleinmaterial, Absperrung + vorhandenes Geländer abbauen		<u>3.740,00 €</u>
		40.000,00 €
	+ 19 % Mwst.	<u>7.600,00 €</u>
	Baukosten:	<u><u>47.600,00 €</u></u>
6. Vermessung, Planung, Bauleitung	pauschal	<u>6.400,00 €</u>
	Gesamtkosten:	<u><u>54.000,00 €</u></u>

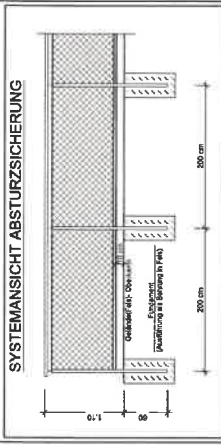
Großer Stiefel bei Sankt Ingbert



Titel	Blatt	Blatt	Blatt
Projekt	St Ingbert Stiefel		
Auftraggeber	Pfeifer 2021		
Ausfertiger	Pfeifer 2021		
Maßstab	M 1:50		
Blatt	1		
Projektjahr	2021		
Maßstab	1:50		

LEGENDE:

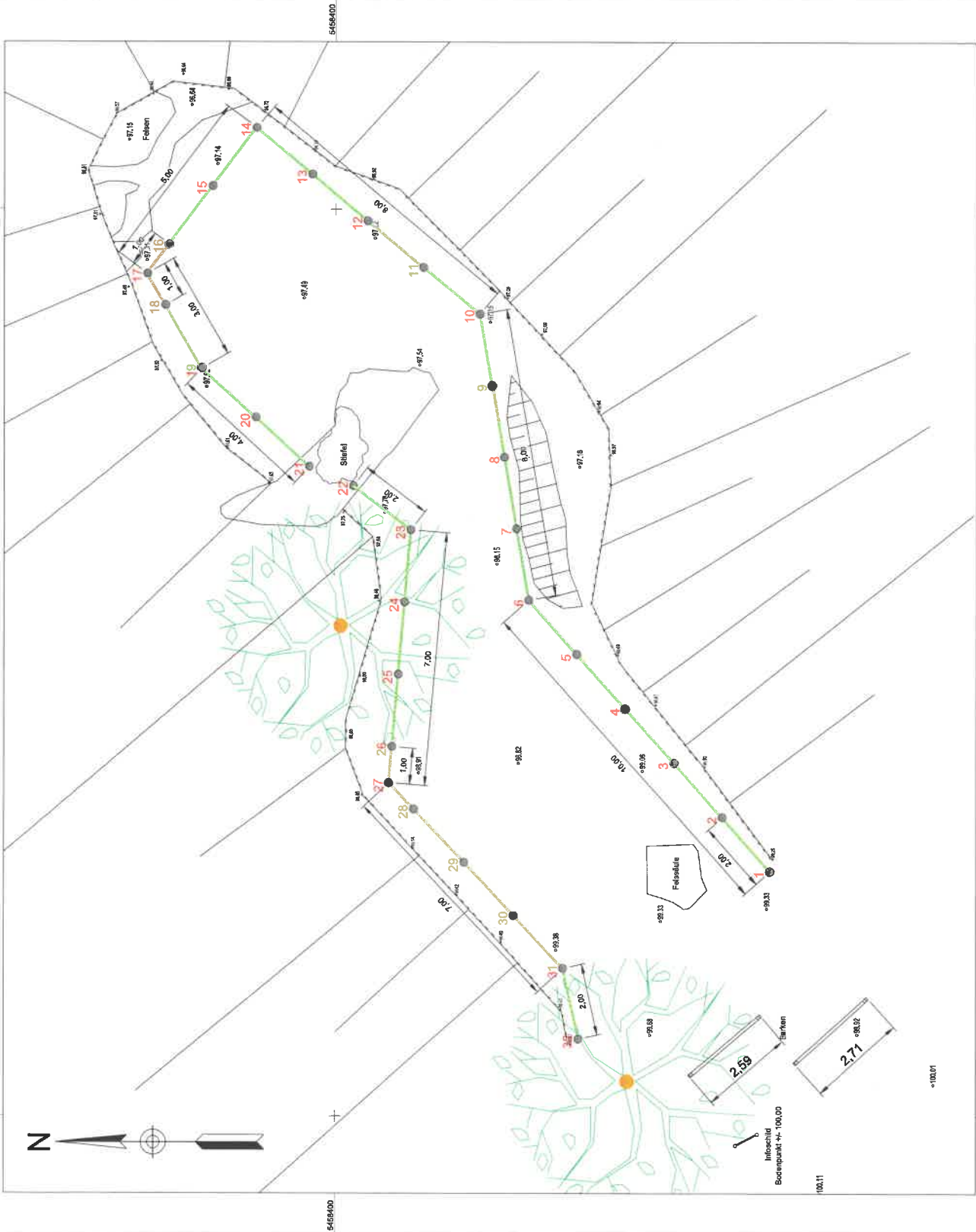
- 15 gepl. Pfosten (mit Nummerierung)
- gepl. Absturzsicherung



Beispiel Absturzsicherung



Großer Stielfelg bei Sankt Ingbert



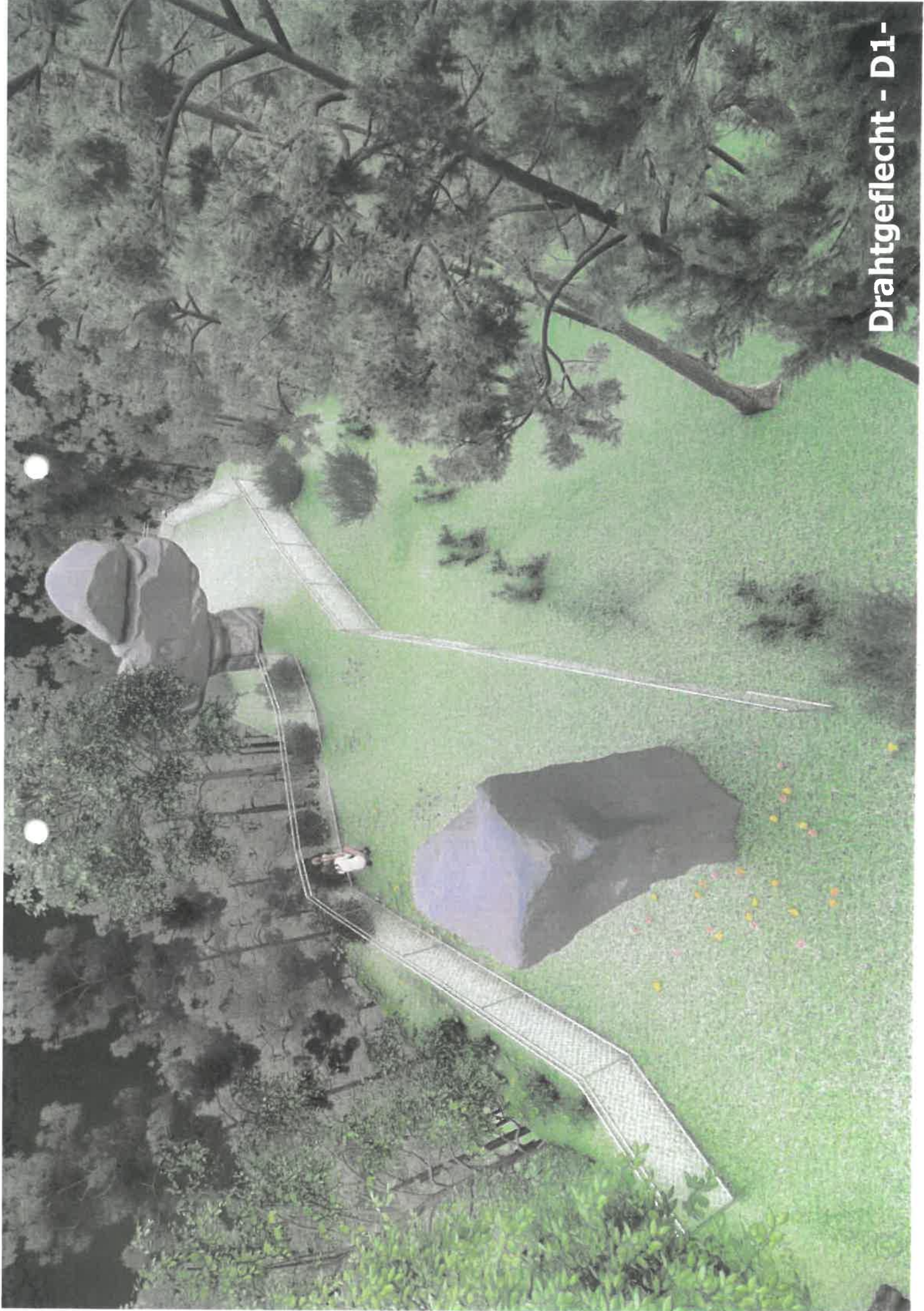
Datum:	Version:	Zeichn.:	Scale:	Proj.:

Absturzsicherung Bergplateau am Kulturdenkmal "Stielfelg" im St. Ingberten Forst



KOSIG International
 KOSIG International
 KOSIG International
 KOSIG International

Skala:	M 1:50
Blatt:	2
Projekt:	2013-2008
Maßstab:	850x350 (A1)





Drahtgeflecht - D2-



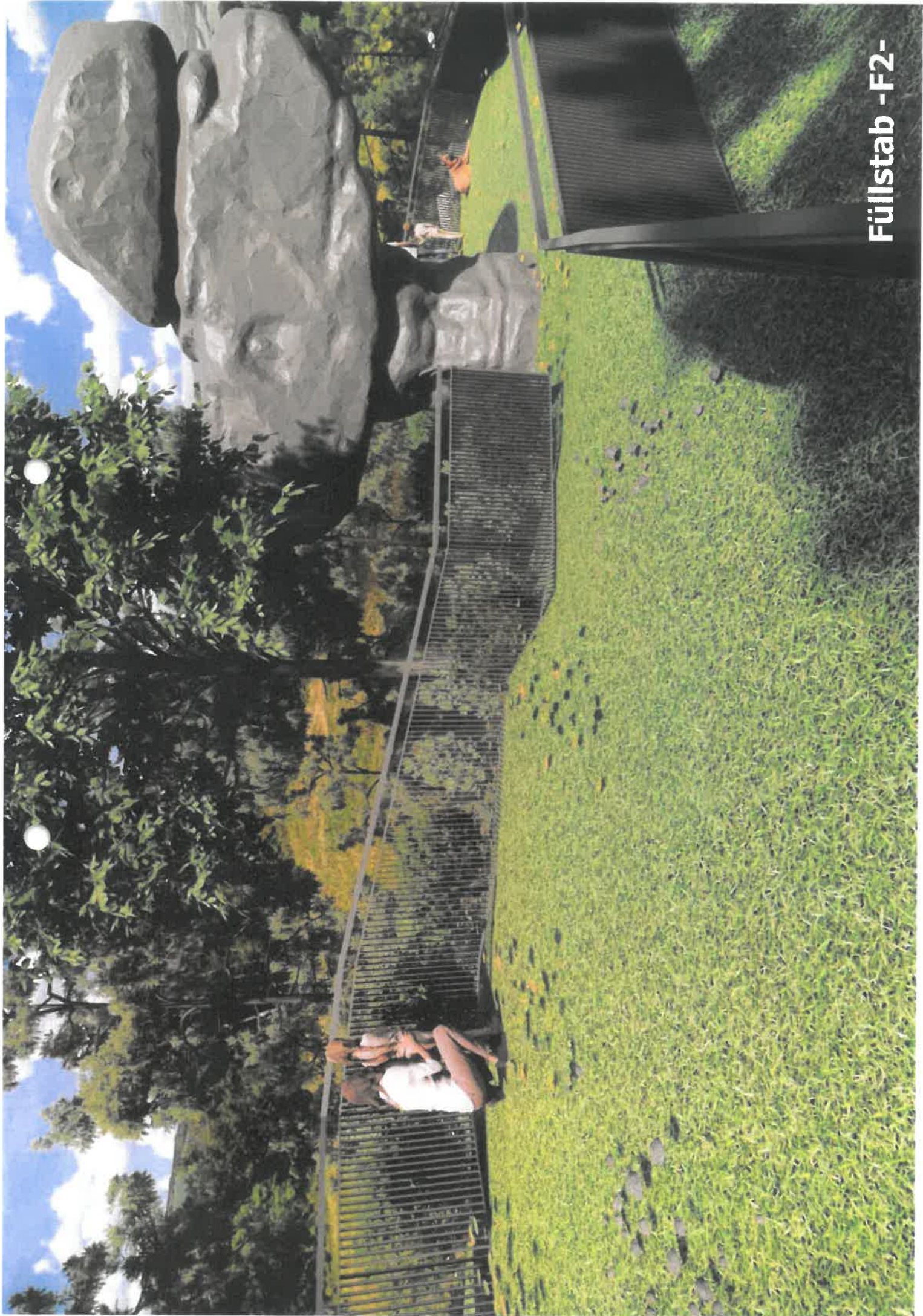
Drahtgeflecht - D3-



Drahtgeflecht - D4-



Füllstab - F1-



Füllstab - F2-